

**Zeitschrift:** ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische  
Militärzeitschrift

**Herausgeber:** Schweizerische Offiziersgesellschaft

**Band:** 128 (1962)

**Heft:** 4

**Rubrik:** Flugwaffe und Fliegerabwehr

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Der Pilatus-Porter**

Der Helikopter bietet dank seiner Fähigkeit zum senkrechten Auf- und Abstieg sowie zum Schwebeflug völlig neue Möglichkeiten zu taktischen Luftlandungen und zur Versorgung an schwer zugänglichen Orten. Diese große Fähigkeit darf aber nicht darüber hinwegtäuschen, daß diese Vorteile durch eine relativ geringe Wirtschaftlichkeit bezahlt werden. Das Streben geht deshalb dahin, nur jene Aufgaben dem Hubschrauber zu belassen, die nur er lösen kann, für andere dagegen andere Mittel zu verwenden. Dafür eignet sich in vielen Fällen ein Flächenflugzeug mit kurzen Start- und Landestrecken, was die Benutzung schwer zugänglicher Behelfsflugplätze ermöglicht. Eine interessante und erfolgreiche Entwicklung hat die Schweizer Industrie im nachfolgend beschriebenen «Porter» der Pilatus-Flugzeug-Werke AG in Stans aufzuweisen (vergleiche hierzu: «Senkrechtstart-Flugzeuge für taktischen Einsatz», ASMZ, Dezember 1961, S. 625).

*Beschrieb:* Abgestrebter Hochdecker mit geradem Rechteckflügel; festes, abgestrebtes Fahrwerk; Schneekufen können aus- und eingefahren werden. Schwimmerversion ist in Entwicklung. – Ganz Metallbau. – Rechteckiger Rumpfqerschnitt mit abgerundeten Kanten. – Türen: groß und leicht herausnehmbar, normalerweise rechts angeordnet, auf Wunsch auch links. – Bodenluke 60 × 90 cm, verschlossen mit einer vom Pilot bedienten Doppelklappe. Sie ermöglicht Lastenabwurf und Fall-

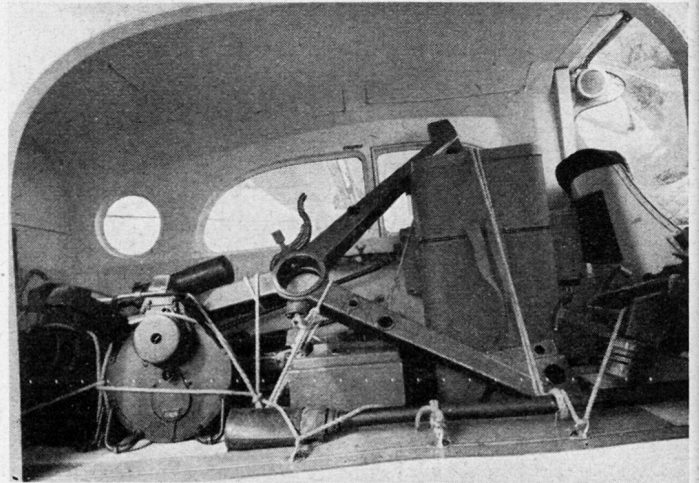


Abb. 2. Pilatus Porter 340 PS. Verlad einer 20-mm-Flab-Kanone «Oerlikon» inklusive 3 × 100 Schuß Munition. Gewicht total 520 kg

schirmabsprung bei geschlossenen Kabinentüren sowie Anordnung von Photoausrüstungen. – Kabine: je nach Verwendungszweck bis 7 Passagiersitze oder Gestell für 2 Tragbahnen und 3 Sessel für Sanitätspersonal. 4 Führungsschienen, im Kabinenboden versenkt, dienen der Verankerung von Passagiersesseln, Tragbahnen, Kamera, Frachtgut. Motor: 3 Varianten. – Lycoming IGO-540 350 PS, sehr wirtschaftlich, nutzt die Leistungsreserven des Porters nicht voll aus. Gebläsemotor Lycoming GSO-480 340 PS, vorzügliche Leistung auch in größeren Höhen, zum Beispiel Hochgebirgseinsatz. – Für Turbo-Porter: Propeller-turbine ASTAZOU II von Turbomeca, 530 PS. In der Anschaffung teures Triebwerk, im Betrieb wirtschaftlich infolge seiner Anspruchslosigkeit, größerer Revisionsintervalle und niedrigen Betriebsstoffpreises.



Abb. 1. Pilatus Turbo-Porter ASTAZOU 530 PS

	Pilatus PC6/350 «Porter» Lyc. 350 PS IGO 540	Pilatus PC 6/340 «Porter» Lyc. 340 PS GSO 480	Pilatus PC 6/A Turbomotor 530 PS «Astacou»
Leergewicht . . . . . kg	1080	1070	1022
Nutzlast . . . . . kg	880	890	938
Maximales Fluggewicht . . kg	1960	1960	1960
Maximales Landegewicht . . kg	1960	1960	1960
Maximaler Kraftstoffvorrat l	390	390	415
Flugdauer bei maximalem Kraftstoffvorrat . . . . . h	7,8 h bei 206 km/h	6,1 h bei 195 km/h	3,37 h bei 250 km/h
Reichweite bei maximalem Kraftstoffvorrat . . . . . km	1450	1210	835
Zahlende Last bei maximaler Reichweite . . . . . kg	500	510	518
Maximale Transportarbeit . tkm	725	618	432
Zahlende Last bei 300 km Reichweite . . . . . kg	720	718	712
Mögliche Transportarbeit bei 300 km Reichweite . . . . . tkm	216	215	214
Startrollstrecke . . . . . m	155	158	128
Startstrecke über 50'-Hindernis . . . . . m	280	288	205
Landestrecke über 50'-Hindernis . . . . . m	213	213	164
Landerollstrecke . . . . . m	100	100	67